

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 20. 2. 1903

Herrn DR RICHARD BEER-HOFMANN
Rodaun
Liefinger Hauptstraße 2

20. 2. 903

5 Lieber Richard,

Ihnen und Hugo danke ich für das Gutachten und theile Ihnen mit, dß ich heute gegen vorherige Honorirung von ³ Auflagen mit dem Wiener Verlag abgeschlossen habe. Auch die Ausstattung wird Ihren Wünschen entsprechend ausfallen. –

10 Im übrigen reife ich morgen nach Berlin, Palasthotel wofelbft ich also bis etwa 8. März zu bleiben denke.

Mein neues Stück in jetziger Fassung ist, nach theilweiser Mittheilung an Olga und Schwarzkopf, meinem eigenen Antrag entsprechend, misbilligt und damit erledigt worden. Es ist ein siamesisches Zwillings; vielleicht hilft eine Operation, und Sie sehen, zur rechten und zur linken je einen Siam herunterfinken.

15 – Immerhin, – es ist eine »fertige Sach« – und somit bin ich beffer gelaunt als alle diefe letzten Tage...

Überdies, Frühling!. Soll man daran glauben?... Nun, genug.

Ich hoffe, wir sehen uns alle, in 3 Wochen etwa, gefund wieder.

20 Grüßen Sie allerorten.

Herzlichst Ihr

A.

© YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, Umschlag, 971 Zeichen (Briefpapier mit Trauerrand)

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »9/3 Wien, 20. 2. 03, 5–6N«. 2) Stempel: »R[odau]n, 21. 2. [03], 7–9V«.

☒ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 161–162.

⁸ *abgeschlossen*] für die Veröffentlichung des *Reigen*, der im April erscheinen sollte

¹⁴ *Zwilling*] Gemeint ist die Trennung der Stoffe in *Der einsame Weg* und dem späteren *Professor Bernhardi*.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Hugo von Hofmannsthal, Olga Schnitzler, Gustav Schwarzkopf

Werke: *Der einsame Weg*. Schauspiel in fünf Akten, *Professor Bernhardi*. Komödie in fünf Akten, *Reigen*. Zehn Dialoge

Orte: IX., Alsergrund, Liesingerstraße, Palasthotel Berlin, Rodaun, Wien

Institutionen: Wiener Verlag

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 20. 2. 1903. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01271.html> (Stand 11. Juni 2024)